

Ismaning erreicht Pokal-Hauptrunde

Klarer 2:0-Erfolg beim Landesligabsteiger 1. FC Garmisch-Partenkirchen

Ismaning – In gut zwei Wochen beginnt für den personell rund-erneuerten FC Ismaning der Ernst der Fußball-Bayernliga, aber den ersten kleinen Pflichtspielsieg hat er schon einmal erungen. In der Qualifikation für den bayerischen Toto-Pokal gewann der FC Ismaning mit 2:0 (2:0) beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen.

Ismanings Trainer Xhevat „Jacky“ Muriqi hatte durch die Ansetzung des Qualifikations-spiels bei dem Landesliga-Ab-steiger die schwierige Aufgabe, dass er zwei Spielbesetzungen brauchte für dieses erste kleine Pflichtspiel und ein Jubiläums-turnier in Finsing, wo dir Isma-ninger nicht absagen wollten. Somit reiste man in Garmisch mit drei Ersatzleuten an und einer Elf, die das Spiel gewinnen sollte.

Mit zwei ganz schnellen To-ren von Philip Kuhn (4.) und Sandro Cazorla (17.) erfüllte der



Breite Brust: Der Ismaninger Gianluca Wild (r.) setzt sich gegen den Garmischer Quirin Weltenstein durch.

Bayernligist bei dem Bezirksli-gisten seine Aufgaben. Isma-ning spielte die Partie sehr seri-ös, hatte immer wieder gute Szenen und genug Chancen, um den Erfolg deutlicher zu ge-stalten. Muriqi war dann auch zufrieden mit dem Auftritt. De-fensiv ließ man so gut wie Nichts zu. Bis zum Schluss be-stand keinerlei Gefahr, dass die Garmischer mit einem Tor das Spiel wieder spannend machen würden. Auch deshalb konnte Muriqi mit den verpassten To-ren drei oder vier leben.

„Wir wollten dieses Spiel ge-winnen“, sagt Muriqi, der sich mit seinen Ismaningern im Po-kal sicher nicht gegen mögli-che Highlight-Lose wie den TSV 1860 oder die SpVgg Unterha-ching wehren würde. Nach mehreren Jahren Zwangspause stehen die Ismaninger nun das erste Mal wieder in der ersten Hauptrunde des bayerischen Pokalbewerbs.

NICO BAUER

LEICHTATHLETIK Graiani-Brüder schnell unterwegs

Kirchheim – Bei der internatio-nalen Merck Laufgala in Pfung-stadt waren die Kirchheimer Graiani-Brüder im Trikot der LG Stadtwerke München schnell unterwegs. Allerdings reichten ihre Leistungen nur zu Mittel-feldplatzierungen in der nam-haften Konkurrenz über 800 Meter der Männer.

Im Feld der 70 Teilnehmer überquerte Vincente Graiani auf dem 26. Rang das Ziel nach 1:51,28 Minuten, während Luca Valentino Graiani 1:54,97 Minu-ten (50.) erzielte. Nicht zu schla-gen war Sieger Malik Skupin-Al-fa von der LG Offenburg mit 1:45,72 Minuten.

sl

SPORT IN ZAHLEN

Baseball

DBL Wild Card Race Süd			
Stuttgart Reds – Haar Disciples		12:2	
Stuttgart Reds – Haar Disciples		4:0	

1. Gauting Indians	8	2	.800
1. Stuttgart Reds	8	2	.800
3. München-Haar Disciples	0	12	.000

2. Bundesliga Südost Männer

Schwaig Red Lions – Füssen Royal Bavarians	1:11
Freising Grizzlies – Gauting Indians II	1:3
München Caribes – Regensburg Legionäre II	13:3
Garching Atomics – Bay. Baseball Academy	3:19
Schwaig Red Lions – Füssen Royal Bavarians	3:17
Freising Grizzlies – Gauting Indians II	0:12
München Caribes – Regensburg Legionäre II	5:4
Garching Atomics – Bay. Baseball Academy	4:24

1. Bay. Baseball Academy	24	23	1	0.958
2. München Caribes	24	17	7	0.708
3. Regensburg Leg. II	26	17	9	0.654
4. Füssen Royal Bavarians	22	13	9	0.591
5. Schwaig Red Lions	24	11	13	0.458
6. Garching Atomics	24	9	15	0.375
7. Gauting Indians II	20	3	17	0.150
8. Freising Grizzlies	24	1	23	0.042

Tennis

1. Bundesliga Süd Männer 30

TEVC Kronberg – MTTC Iphitos Mü.	6:3
TF Dachau – STK Garching	5:4
SV DD Mitte – TSC Mainz	8:1
Karlsruher ETV – TC Großhesselohe	2:7

1. TC Großhesselohe	7	46:17	14
2. Karlsruher ETV	7	31:32	10
3. MTTC Iphitos Mü.	7	37:26	8
4. TEVC Kronberg	7	28:35	8
5. STK Garching	7	32:31	6
6. TF Dachau	7	29:34	4
6. SV DD Mitte	7	26:37	4
8. TSC Mainz	7	23:40	2

Bayernliga Männer

TC Aschheim – TC RW Straubing	5:4
TC RW Passau – GW Luitpoldpark Mü.	abgs.
TSV Haar – TC RW Freising	7:2
Schießgrab. Augsburg II – Wacker Burghausen	5:4

1. TSV Haar	5	32:13	10
2. TC RW Freising	5	26:19	8
3. TC Aschheim	4	21:15	6
4. TC RW Straubing	5	28:17	6
5. TC Schießgrab. Augsburg II	5	15:30	2
6. SV Wacker Burghausen	6	20:34	2
7. GW Luitpoldpark Mü.	4	11:25	0
8. TC RW Passau z.g.	0	0:0	0

Landesliga 1 Süd Frauen 024

TC RW Gersthofen – TC GW Dingolfing	6:3
TF Dachau – TC RW Landshut	1:8
TC Ismaning – TC RW Eschenried	7:2
Schießgrab. Augsburg II – TC Schrobhausen	6:3

1. TC RW Landshut	6	40:14	12
2. TC Ismaning	6	40:14	10
3. TC RW Gersthofen	6	32:22	8
4. TF Dachau	5	24:21	6
5. TC Schießgrab. Augsburg II	6	26:28	6
6. TC RW Eschenried	5	12:33	2
7. TC GW Dingolfing	6	16:38	2
8. TC Schrobhausen	6	17:37	0

Landesliga 1 Süd Frauen 025

HC Wacker München – Münchner Sportclub II	2:7
MTTC Iphitos München III – STK Garching	6:3
TC Puchheim – TV Feldkirchen	3:6

1. TC Großhesselohe	6	46:8	12
2. Münchner Sportclub II	5	33:12	8
3. TV Feldkirchen	6	33:21	8
4. TC Aschheim II	5	21:24	6
5. MTTC Iphitos München III	6	22:32	4
6. STK Garching	6	21:33	4
7. TC Puchheim	6	16:38	2
8. HC Wacker München	6	15:39	2

IHRE REDAKTION

Telefon 0 89 / 66 50 87 16
E-Mail: sport.lk-nord@merkur.de

Haar Disciples verpassen die Playoffs

Baseball-Bundesligist unterliegt in Wild-Card-Race auch bei den Stuttgart Reds

Haar – Am Ende geht alles ganz schnell. Binnen kaum 60 Se-kunden pflückt zunächst ein Verteidiger der Stuttgart Reds einen Schlag von Moritz Broske aus der Luft, ehe dessen Team-kollege bei den Haar Disciples, Owen Fierlbeck, an der Ersten Base aus dem Spiel genommen wird. Abermals eine Minute so-wie drei Strikes gegen Henry Thormählen später ist diese Partie dann beendet – mit lan-gen Gesichtern bei den Gästen.

Denn jenes neunte Inning steht symptomatisch für das komplette Duell in der Wild-Card-Race genannten Trostrun-de zwischen Reds und Discip-les. So kommen Letztere schon im Auftaktmatch bloß auf zwei Punkte, ehe sie tags darauf im zweiten Spiel sogar ganz ohne Run bleiben. Die Folge von so viel Haarer Harmlosigkeit in der Offensive sind zwei deutli-



Harmlose Haarer: Werfer Nico Holdorf hat's schwer in der ers-ten Partie gegen Stuttgart.

SVEN LEIFER

che 2:12- und 0:4-Niederlagen für das Team von Trainer Yves Steinbach.

Nach dieser abermaligen Doppelpleite steht nun auch rechnerisch fest, dass die Disciples die Playoffs verpassen werden – als einziges Team der Bundesliga Süd. So haben sich vier von sieben Clubs das Ticket für die Endrunde bereits in der

regulären Saison gesichert, während die übrigen Vereine ins Wild-Card-Race gingen. Dort werden zwei weitere Playoffplätze vergeben, die nun also schon nach der Hinrunde fest in der Hand der Gauting Indians und der Stuttgart Reds sind. Schließlich liegt Haar mit einer Bilanz von 0:12 abgeschla-gen am Tabellenende und war-

tet weiter auf den ersten Erfolg.

Dabei waren die Disciples zum Start der Trostrunde gegen Gauting noch zweimal ganz nah dran am Premiersieg. In Stuttgart dagegen vermag es der Außenseiter nicht, die Parti-en eng zu gestalten. So laufen Francisco Riestra und Henry Thormählen im dritten Inning erzielt. Und in der Folge legt Stuttgart gegen den 23-jährigen und seine Ablöse Tom Krüger noch weitere sechs Runs nach, sodass die Partie beim Stand von 2:12 wegen des großen Rückstands der Disciples be-reits vorzeitig nach sieben Durchgängen endet.

Einen Tag später geht das zweite Duell dann immerhin

über die vollen neun Innings; und dank einer starken Lei-stung von Startwerfer Daniel Wolf dürfen die Disciples an-fangs auch auf einen Sieg ho-fen. So dauert es bis zum vier-ten Inning, ehe die Reds ers-tmals punkten; in den Abschnit-ten sechs und sieben legen sie dann drei weitere Runs nach.

Allein ihre gute Defensivlei-stung hilft den Haarern wenig, da sie am Schlag zwar vier Hits landen, damit aber keinen ein-igen Punkt erzielen. Und so steht am Ende eine 0:4-Nieder-lage, mit der sich die Disciples nun erst mal in eine kurze Pau-se verabschieden. Zum Start der Rückrunde im Wild-Card-Race treten sie dann am 18. und 19. Juli in Gauting an.

PATRIK STÄBLER

Stuttgart Reds – Haar Disciples
12:2, 4:0

Kirchheimer Mädchen erstmals im großen Finale

MERKUR CUP KSC sichert sich mit der letzten Aktion in der Vorrunde die Fahrkarte nach Unterhaching

Überacker/Kirchheim – Es war eine Sache von Sekunden, die für die Mädchen des Kirchhei-mer SC über Weiterkommen oder Ausscheiden entschied. „Das war emotional schon eine ganz große Sache“, beschrieb Thomas Zimprich, der mit Ro-bert Blankenheim das Trainer-duo bildete, die Gefühlslage im entscheidenden Vorrunden-spiel gegen den SC Weßling. Das 1:0 sicherte Rang zwei und den Einzug ins Halbfinale.

Der KSC benötigte einen Sieg und tatsächlich rutschte der Ball mit der letzten Aktion über die Linie. „Die Mädels haben immer daran geglaubt“, berichtete Blankenheim von der guten Mo-ral. Die machte dann den Tri-umph möglich. Denn der Kirch-heimer SC steht zum ersten Mal im großen Finale des Merkur CUP, das am 18. Juli in Unterha-ching stattfindet. Beim Bezirks-finale B, das in Überacker (Kreis Fürstenfeldbruck) ausgetragen wurde, kamen außerdem der ESV München, der SC Baldham-Vaterstetten und der FC Otto-



Nicht zu stoppen: Kirchheim (r.) setzt sich gegen den TSV Aß-ling knapp durch.

HANS KÜRZL

brunn weiter.

Dabei waren die Kirchheime-rinnen mit einer Niederlage in das Turnier gestartet – aller-dings gegen den Vorjahressieger ESV München. „Wir haben dann der Mannschaft gesagt, dass sie ruhig bleiben soll“, ließ das Trai-

nerduo seine Motivationsküns-te spielen. Denn bereits die 2:3 gegen den ESV verlorene Partie zeigte, dass der Kirchheimer SC eine gute Rolle spielen konnte.

So kämpften sich die Kirchhei-merinnen zurück ins Turnier. „Wir haben es spannend ge-

macht“, sagt Zimprich ange-sichts der zwei knappen Siege gegen den TSV Assling (2:1) und den SC Weßling (1:0). Merkl-ich entspannter wirkte dann das Team im Halbfinale, das es ge-gen Baldham-Vaterstetten mit 2:0 gewann und damit den Final-

einzug perfekt machte. Die er-neute Niederlage im Finale ge-gen den ESV München konnte man verkraften. Den Fairness-Preis sicherte sich der Sentilo-Blumenau, an der Torwand war Rot-Weiß Überacker erfolg-reich.

HANS KÜRZL

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier